Das „Klee“-Blatt

Zu unserer 74. Buszeitung begrüßen wir Sie herzlich und wünschen viel Spaß beim Lesen!

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder,

schon wieder einmal steht Weihnachten vor der Tür. Da fragt man sich, wo ist das Jahr nur geblieben? Die Zeit ist viel zu schnell vergangen, so geht es Ihnen sicherlich auch. Kaum hat das neue Jahr begonnen, muss zum Beispiel im Fahrerteam recht bald ein Termin für das inzwischen schon traditionelle vorweihnachtliche

Gänseessen in der „Schönen Aussicht“ gefunden werden 😊! Auch die monatlichen Fahrertreffen sind für das Jahr terminlich festzulegen. Ich nehme an, vielen von Ihnen wird es da beim Thema „Termine“ nicht anders gehen.

Alle Fahrer des Bürgerbusses wünschen Ihnen ein frohes, gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, verbunden mit der Hoffnung, dass es keine weiteren Hiobsbotschaften bringen wird. Bleiben Sie bitte von Krankheiten verschont, damit wir Sie als freundliche Fahrgäste weiterhin begrüßen und fahren dürfen.

Abschied

Günter Hennig und der „alte“ Bürgerbus D-BB 9014, die gehörten einfach zusammen und das seit über 9 Jahren. Er liebte dieses alte und zuverlässige „Schätzchen“. Donnerstags und freitags E-Bus fahren, das waren seine Schichten, das hat Herr Hennig zuverlässig und mit Freuden gemacht. Doch nach so vielen Jahren als Fahrer des Bürgerbusses, fühlt er sich den Anforderungen nicht mehr ausreichend gewachsen und hat seinen Dienst als ehrenamtlicher Fahrer beendet. Er selbst betont, dass er die freie Verfügbarkeit seiner Tagesabläufe nun in vollen Zügen genießen wird. Wir, das Fahrerteam und auch viele Fahrgäste, wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft, in der er sicherlich noch viele Reisen unternehmen wird, so dass sein Un-Ruhestand bestehen bleibt!

Der Neue

Seit Anfang November unterstützt Hans-Jörg Heims das Bürgerbusteam. Mit seiner Familie lebt er schon seit 25 Jahren in Hochdahl. Er hat noch nicht das Rentenalter erreicht, möchte aber beruflich kürzertreten und sich nun den Dingen widmen, für die bisher keine oder zu wenig Zeit war, z.B. Bassgitarre spielen, viel lesen und natürlich Bürgerbus fahren. Auch das Reisen gehört zu seinen Zielen und möglichst viel Zeit mit seinem Enkel verbringen.

350.000ter Fahrgast

Wir als Bürgerbusverein sind stolz darauf und freuen uns, dass

wir in diesem Jahr schon den 350.000ten Fahrgast in unserem Bus begrüßen konnten Im Beisein von unserem Bürgermeister Herrn Schultz, Vertretern der Rheinbahn AG und des Fahrerteams wurde Frau Gabriele Dyllong in einer kleinen Feier an der Haltestelle Bouleplatz geehrt. Natürlich gab es auch Präsente. Sollte es weiter so positiv mit steigenden Fahrgastzahlen gehen, dann werde wir nächstes Jahr bestimmt schon wieder etwas zu feiern haben.

Das Letzte

Einige Wochen vor Weihnachten fährt der Vater nach der Arbeit mit seinem Sohn im

Bürgerbus nach Hause. Da das große Fest vor der Tür steht, klärt er ihn auf: "Du musst es jetzt endlich erfahren, mein Sohn: Der Weihnachtsmann und der Osterhase, das bin immer ich gewesen." – "Weiß ich doch längst, Papa", beruhigt ihn der Sohn. "Nur der Storch, das war Onkel Werner."

Schließlich: Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.buergerbus-erkrath.de!

V.i.S.d.P: Harald Mars, Falkenstraße 45, 40699 Erkrath, mailto:haraldmars@web.de